

Bonn. zool. Beitr.	Bd. 42	H. 2	S. 142	Bonn, Juni 1991
--------------------	--------	------	--------	-----------------

## Buchbesprechungen

Halász, N. (1990): *The Vertebrate Olfactory System. Chemical neuroanatomy, function and development*. 280 S., 95 Abb., 3 Tab. Akadémiai Kiadó, Budapest.

Wie die Forschung in den Bereichen Sinnes- und Nervenphysiologie sich in letzter Zeit explosionsartig entwickelt hat, hat auch das Interesse an olfaktorischen Systemen in den vergangenen Jahren stark zugenommen. So war es wünschenswert, über die bis heute vorliegenden Ergebnisse eine zusammenfassende Übersicht zur Hand zu haben. Halászs Werk, das in englischer Sprache verfaßt ist, wird diesem Bedarf in vorbildlicher Weise gerecht und bietet einen umfassenden Überblick über den derzeitigen Wissensstand über die olfaktorischen Systeme der Wirbeltiere. Die hauptsächlich strukturell ausgerichtete Monographie behandelt vor allem morphologische und neurochemische Aspekte, die dann mit ausgewählten physiologischen, ontogenetischen und Verhaltensaspekten in Zusammenhang gebracht werden. Zahlreiche gute elektronenmikroskopische Aufnahmen sowie klare, sich auf das Wesentliche konzentrierende Zeichnungen tragen zum Wert des Werkes bei. Ein abschließendes, außergewöhnlich umfangreiches Literaturverzeichnis bietet einen erschöpfenden Überblick über sowohl die ältere als auch die neuere Literatur dieses Fachgebietes.

Sabine von Groll

Lambiris, A. J. L. (1989): *The frogs of Zimbabwe*. Monografie X., Museo Regionale di Scienze Naturali Torino, 246 S., 111 Textabb., 24 Farbtafeln sowie zahlreiche Kartenskizzen.

Das Regionalmuseum für Naturwissenschaften Turin legt hier erneut eine prächtige herpetologische Monographie, nach den Klassikern von Cei über die Anuren und Echsen Argentinien und dem Werk über die Schlangen Kolumbiens von Perez-Santos & Moreno, vor. Hier fördert die Schriftenreihe erstmalig die afrikanische Herpetologie. Lambiris, aus dem Amateurlager kommend, handelt die 65 in Zimbabwe vorkommenden Froscharten professionell ab und liefert alle bekannten Informationen, auch die ökologisch relevanten. 227 von ihm selbst geschaffene Aquarelle auf 24 Tafeln machen das Werk als Bestimmungsbuch unersetzlich. Insgesamt eine wichtige Zusammenschau der zimbabwischen Froschlurche, die man für weiter nördlich liegende Länder Afrikas leider noch vergebens sucht.

W. Böhme

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bonn zoological Bulletin - früher Bonner Zoologische Beiträge.](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Groll Sabine von, Böhme Wolfgang

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 142](#)